

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Geschäftsverkehr mit Unternehmen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen

1. DEFINITIONEN

“**Verkäufer**” bedeutet jede juristische Person der DIC Gruppe, die Waren an den Käufer liefert.

“**DIC Gruppe**” bedeutet jede juristische Person, die sich im direkten oder indirekten Besitz der DIC Gruppe, mit dem Geschäftssitz in 35-38 Sakashita 3-Chome, Itabashi-ku, Tokyo 174-8520, Japan einschließlich ihrer verbundenen Unternehmen, Tochtergesellschaften, Rechtsnachfolger und Erben, befindet, von ihr kontrolliert wird oder unter gemeinsamer Kontrolle mit ihr steht.

“**Käufer**” bedeutet jede Person, Firma, Gesellschaft oder Körperschaft, die dem Verkäufer einen Auftrag erteilt.

“**Waren**” bedeutet Artikel und Dienstleistungen, die der Verkäufer an den Käufer liefert.

“**Vertrag**” bezeichnet jeden Vertrag zwischen dem Verkäufer und dem Käufer über den Verkauf und Kauf der Waren, der diese Bedingungen einschließt.

Alle Warenlieferungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen ("Verkaufsbedingungen"). Verweise des Käufers auf seine Allgemeinen Verkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen. Diese Verkaufsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte. Abweichungen von diesen Verkaufsbedingungen bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Verkäufers.

2. Angebote/Bestellungen

- a) Alle Angebote des Verkäufers sind freibleibend und unverbindlich und sind als Aufforderung an den Käufer zu verstehen, ein verbindliches Angebot abzugeben. Der Vertrag kommt durch die Bestellung des Käufers (Angebot) und die Annahme des Verkäufers zustande. Weicht die Annahme vom Angebot ab, so stellt die Annahme ein neues, unverbindliches Angebot des Verkäufers dar.
- b) Der Käufer trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der Bestellung und ist dafür verantwortlich, dass dem Verkäufer alle erforderlichen Informationen über die Ware innerhalb einer angemessenen Frist übermittelt werden, damit die Bestellung vertragsgemäß ausgeführt werden kann.
- c) Kataloge, Spezifikationen, Broschüren, Preislisten, Werbematerialien und mündliche Darstellungen des Personals des Verkäufers gelten als Hinweis auf die Art der vom Verkäufer angebotenen Waren und sind für den Verkäufer nicht verbindlich, es sei denn, dies wurde ausdrücklich schriftlich vereinbart.
- d) Soweit nicht anders vereinbart, richtet sich die Beschaffenheit der Ware ausschließlich nach den Produktspezifikationen des Verkäufers ("Gewährleistung"). Für die Ware relevante identifizierte Verwendungen im Rahmen der Europäischen Chemikalienverordnung (REACH) stellen weder eine Vereinbarung über die entsprechende vertragliche Beschaffenheit der Ware noch die bestimmungsgemäße Verwendung nach diesem Vertrag dar.

3. Lieferung

- a) Vom Verkäufer angegebene Liefertermine oder -fristen sind stets nur Schätzungen und unverbindlich, es sei denn, feste Liefertermine oder -fristen sind ausdrücklich schriftlich bestätigt oder vereinbart.
- b) Bei Verträgen mit der Benda-Lutz Werke GmbH gilt, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, die Lieferbedingung FCA (Free Carrier), Incoterms 2020, an die in der Bestellung als Lieferort angegebene Adresse. Für Verträge, die mit anderen in Österreich ansässigen Unternehmen des Verkäufers abgeschlossen werden, gelten, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, die Lieferbedingungen EXW (Ex Works) (Incoterms 2020) an die in der Rechnung als Lieferort angegebene Adresse. Im Falle der Mithilfe des Verkäufers bei der Verladung hat der Käufer den Verkäufer hinsichtlich aller daraus resultierenden Ansprüche schad- und klaglos zu halten. Die Lieferung ist erfüllt und die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald der Verkäufer dem Käufer mitteilt, dass die Ware zur Abholung bereitsteht.
- c) Liefer- und Verpackungskosten gehen zu Lasten des Käufers, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, ist der Käufer für die Einhaltung aller Gesetze und Vorschriften über Einfuhr, Transport, Lagerung und Verwendung der Ware verantwortlich.
- d) Wenn DDP-Lieferungen (Incoterms 2020) vereinbart sind, behält sich der Verkäufer das Recht vor, die Art des Transports und den Frachtführer zum Lieferort zu bestimmen. Der Käufer trägt die Kosten für andere Transportvorkehrungen, die von ihm gewünscht werden. Der Transport der Ware erfolgt in jedem Fall auf Gefahr des Käufers. Der Käufer ist auf eigene Kosten für den Abschluss aller Versicherungen für den Transport und die Waren verantwortlich.
- e) Gelieferte, aber nicht an den Käufer verkaufte Behälter/Container bleiben Eigentum des Verkäufers. Der Käufer ist verpflichtet, leere Behälter/Container in gutem Zustand und gemäß den Anweisungen des Verkäufers innerhalb einer angemessenen Frist an den vom Verkäufer angegebenen Ort auf seine Kosten zurückzusenden.
- f) Kommt der Käufer mit der Annahme der Ware in Verzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, ist der Verkäufer berechtigt, die Ware entweder bis zur tatsächlichen Lieferung einzulagern, wobei der Käufer alle damit verbundenen angemessenen Kosten und Aufwendungen (insbesondere für Lagerung und Versicherung) zu tragen hat, oder nach zeitgerechter Vorankündigung die Ware zu einem angemessenen, leicht erzielbaren Preis zu verkaufen und einen etwaigen Fehlbetrag, der durch Abzug angemessener Lager-, Versicherungs- und Verkaufskosten entsteht, dem Käufer zu berechnen. Das Recht des Verkäufers, vom Käufer einen darüberhinausgehenden Schadenersatz zu verlangen, bleibt hiervon unberührt.
- g) Der Verkäufer ist berechtigt, Waren in Teillieferungen zu liefern, ohne dass dadurch irgendeine Haftung entsteht. Jede Teillieferung ist wie ein separater Vertrag zu behandeln, für den jeweils gemäß Ziffer 5 zu zahlen ist, und der

Verkäufer ist berechtigt, die Lieferung künftiger Teillieferungen bis zur Zahlung zurückzuhalten.

- h) Ereignisse höherer Gewalt, insbesondere Betriebsstörungen, Streiks, Rohstoffmangel, Transportstörungen, behördliche Anordnungen, Epidemien, Pandemien, entbinden den Verkäufer für die Dauer der Störung von der Erfüllung seiner Verpflichtungen aus diesem Vertrag, ohne dass hieraus eine Haftung entsteht.
- i) Bei verspäteter Zahlung einer Rechnung behält sich der Verkäufer das Recht vor, die Lieferung von Waren aus einem Vertrag zwischen den Parteien aufzuschieben.

4. Preise

Soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt für den Vertrag der am Tag der Lieferung gültige Warenpreis. Die gelieferte Warenmenge kann von der in der Auftragsbestätigung angegebenen Menge um maximal 10% abweichen. Es wird nur die tatsächlich gelieferte Warenmenge in Rechnung gestellt.

5. Zahlung

- a) Die Zahlung hat durch den Käufer innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Rechnungsdatum zu erfolgen (der 30. Tag ist das "Zahlungsdatum"), sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.
- b) Schecks und Wechsel werden nur nach besonderer schriftlicher Vereinbarung und nur zahlungshalber, nicht an Zahlungs statt angenommen. Alle Einziehungs- und Diskontspesen gehen zu Lasten des Käufers.
- c) Der Käufer darf von fälligen Zahlungen keine Abzüge wegen wie auch immer gearteter Aufrechnungen oder Gegenforderungen vornehmen, es sei denn, dem Käufer liegt ein rechtskräftiger Gerichtsbeschluss vor, der den Verkäufer zur Zahlung eines Betrages in Höhe dieses Abzuges an den Käufer verpflichtet.
- d) Bei begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit des Käufers, insbesondere bei Zahlungsverzug des Käufers, kann der Verkäufer vorbehaltlich weiterer Ansprüche nach eigenem Ermessen vereinbarte Zahlungsziele widerrufen und weitere Lieferungen oder Vorauszahlungen von der Stellung ausreichender Sicherheiten abhängig machen oder vom Vertrag zurücktreten.
- e) Zahlungen gelten erst dann als erfolgt, wenn der Betrag auf dem Konto des Verkäufers endgültig verfügbar ist.
- f) Die Preise verstehen sich exklusive der Mehrwertsteuer, die in der jeweiligen gesetzlichen Höhe gesondert in Rechnung gestellt wird.
- g) Bei Überschreitung des Zahlungsziels hat der Käufer Fälligkeitszinsen in Höhe von 9,2 % über dem zum Zeitpunkt des Verzuges geltenden Basiszinssatz bei Fakturierung in Euro, bei Fakturierung in einer anderen Währung in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Diskontsatz des Hauptbankinstituts des Landes der fakturierten Währung zum Zeitpunkt der Fälligkeit zu zahlen, und zwar sowohl nach als auch vor einem etwaigen Urteil.

6. Gewährleistung und Haftungsbeschränkung

- a) Der Käufer hat die Ware unverzüglich nach Erhalt auf Mängel zu untersuchen. Mängel der Ware, die der Käufer bei der Untersuchung festgestellt hat oder nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs hätte feststellen müssen, hat der Käufer dem Verkäufer inner-

halb einer Frist von einer (1) Woche nach Erhalt der Ware anzuzeigen. Bei versteckten Mängeln hat die Rüge innerhalb einer Frist von einer (1) Woche nach Entdeckung der Mängel zu erfolgen. Unterlässt der Käufer die Anzeige, so kann er keine Ansprüche wegen der mangelhaften Ware geltend machen. Der Käufer hat stets zu beweisen, dass der Mangel bereits im Zeitpunkt des Gefahrenübergangs auf den Käufer vorhanden war. Der Rückgriffsanspruch gemäß § 933b ABGB ist ausgeschlossen.

- b) Sind die gelieferten Waren mangelhaft und zeigt der Käufer dem Verkäufer diese Mängel innerhalb von sechzig (60) Tagen nach der Lieferung schriftlich an, so ist das einzige Rechtsmittel des Käufers, nach Wahl des Verkäufers, wie folgt
 - (i) kostenloser und sofortiger Ersatz der mangelhaften Waren in Übereinstimmung mit diesem Vertrag aus den Beständen der nächstgelegenen Niederlassung; in diesem Fall wird davon ausgegangen, dass der Verkäufer keinen Vertragsbruch begeht und dem Käufer gegenüber keine Haftung für die mangelhaften Waren übernimmt; oder
 - (ii) wenn der Verkäufer nicht in der Lage ist, Ersatz für die mangelhaften Waren zu liefern, eine vollständige Rückerstattung des Preises für diese mangelhaften Waren (oder Verzicht auf die Rechnung, wenn diese Beträge noch nicht bezahlt sind)
- c) Der Verkäufer haftet nicht für eine Verletzung der Gewährleistung und übernimmt keine sonstige Haftung, wenn und soweit:
 - (i) der Mangel darauf zurückzuführen ist, dass der Käufer die mündlichen oder schriftlichen Anweisungen des Verkäufers hinsichtlich der Lagerung und Verwendung der gelieferten Waren nicht befolgt hat oder - falls keine Anweisungen gegeben wurden - die gute Handelspraxis nicht eingehalten hat;
 - (ii) der Käufer die gelieferten Waren - durch ein Herstellungsverfahren oder auf andere Weise - ohne schriftliche Zustimmung des Verkäufers verändert oder manipuliert;
 - (iii) der Mangel durch Fahrlässigkeit des Käufers, seiner Vertreter oder Mitarbeiter entstanden ist;
 - (iv) der Käufer es versäumt, die Waren vor seiner (ihrer) betrieblichen Nutzung zu testen.

- d) Im Falle von Ansprüchen eines oder mehrerer Mitarbeiter des Käufers oder eines anderen Mitglieds des Käufers oder eines Dritten wegen eines Personenschadens, der sich aus der Bereitstellung der gelieferten Waren ergibt, leistet der Verkäufer auf eigene Kosten jede notwendige Unterstützung, um die Lösung eines solchen Anspruchs oder solcher Ansprüche durch den oder die genannten Mitarbeiter zu unterstützen.
- e) Die Gesamthaftung des Verkäufers aus Vertrag, unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit oder Verletzung gesetzlicher Pflichten), falscher Darstellung, Rückerstattung oder anderweitig, die im Zusammenhang mit der Erfüllung oder der beabsichtigten Erfüllung des Vertrages entsteht, ist auf die Kosten für die Behebung des Schadens begrenzt, mit Ausnahme der Haftung für

Folgeschäden und entgangenen Gewinn, es sei denn, der Verkäufer hat den Schaden vorsätzlich verursacht.

- f) Der Verkäufer haftet nicht für leicht fahrlässig verursachte Schäden, es sei denn, es handelt sich um die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- g) Die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen des Verkäufers ist im gleichen Umfang wie die Haftung des Verkäufers beschränkt und ausgeschlossen.
- h) Keine Partei haftet gegenüber der anderen Partei aus dem Vertrag, soweit diese Haftung dadurch entsteht oder erhöht wird, dass die andere Partei es versäumt hat, den Schaden zu mindern, der ihr infolge einer Verletzung ihrer vertraglichen Pflichten durch die andere Partei entstanden ist.
- i) Im Falle gelieferter Waren (einschließlich Ausrüstung), die nicht vom Verkäufer hergestellt wurden, ist die Haftung des Verkäufers auf Beträge beschränkt, die der Verkäufer aufgrund von Garantien, die der Lieferant der Ausrüstung dem Verkäufer gegeben hat, zurückerhält, vorausgesetzt, dass der Verkäufer keine Haftung oder Kosten tragen muss, die über den von diesem Lieferanten zurückerhaltenen Betrag hinausgehen.
- j) Die Haftungsausschlüsse umfassen nicht die zwingenden Ansprüche nach dem PHG. Der Käufer verzichtet jedoch im Voraus auf die Geltendmachung von Regressansprüchen gemäß § 12 PHG. Der Verkäufer übernimmt keine Gewähr für die Fehlerfreiheit der an den Käufer gelieferten Ware im Sinne des PHG, wenn diese Ware Teil, der vom Käufer oder dessen Abnehmern hergestellter Ware wird.
- k) Der Verkäufer haftet dem Käufer nicht im Falle der Unmöglichkeit oder des Verzuges bei der Erfüllung seiner Lieferverpflichtungen, wenn die Unmöglichkeit oder der Verzug auf die ordnungsgemäße Erfüllung der behördlichen und gesetzlichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Europäischen Chemikalienverordnung (REACH) zurückzuführen ist, die vom Käufer ausgelöst wurde.

7. Eigentumsvorbehalt

- a) Das Eigentum an den gelieferten Waren geht erst nach vollständiger Bezahlung des Kaufpreises auf den Käufer über. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf die durch Verarbeitung der Vorbehaltsware entstehenden neuen Sachen im Verhältnis des Rechnungswertes der vom Verkäufer gelieferten Ware zum Rechnungswert (oder, wenn der Rechnungswert nicht ermittelt werden kann, zum Verkehrswert) der anderen Materialien.
- b) Der Käufer tritt hiermit alle Forderungen im Zusammenhang mit der Veräußerung von Waren, an denen sich der Verkäufer das Eigentumsrecht vorbehält, bei Abschluss des Vertrages mit dem Verkäufer an diesen ab; der Verkäufer nimmt die Abtretung hiermit an.
- c) Der Käufer kann über die im Eigentum des Verkäufers stehenden Waren im ordentlichen Geschäftsgang frei verfügen, solange er seinen Verpflichtungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Verkäufer rechtzeitig nachkommt. Hat der Verkäufer im Falle der Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung Miteigentum erworben, so erfolgt die Abtretung an den Verkäufer im Verhältnis des Wertes der vom Verkäufer unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Ware zum Wert der Ware Dritter unter Eigen-

tumsvorbehalt. Künftige bestätigte Saldoforderungen aus Kontokorrentvereinbarungen tritt der Käufer bereits mit Vertragsabschluss in Höhe der offenen Forderungen des Verkäufers an diesen ab. Der Käufer ist verpflichtet, für die Einhaltung der entsprechenden Formalitäten im Zusammenhang mit einer solchen Abtretung zu sorgen, insbesondere einen gültigen Buchvermerk anzubringen.

- d) Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Ware ist dem Käufer untersagt. Der Käufer hat den Verkäufer unverzüglich von einer Verpfändung, der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder sonstigen rechtlich relevanten Ereignissen, die die Rechte des Verkäufers beeinträchtigen können, zu unterrichten.

8. Mündliche Vereinbarungen

Mündliche Vereinbarungen sind nur gültig, wenn sie vom Verkäufer schriftlich bestätigt werden. Ein Abgehen von diesem Erfordernis bedarf ebenfalls der Schriftform.

9. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit einer Bestimmung oder eines Teils einer Bestimmung dieses Vertrages berührt die Wirksamkeit oder Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame(n) oder undurchführbare(n) Bestimmung(en) gilt/gelten als in dem Umfang umgestaltet, der erforderlich ist, um wirksam und durchführbar zu sein und den mit der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung(en) beabsichtigten Zweck so weit wie möglich zu erreichen.

10. Datenschutz

- 10.1 Soweit der Käufer im Rahmen oder bei der Erfüllung des Vertrages personenbezogene Daten (im Sinne des anwendbaren Rechts) von Mitarbeitern, Auftragnehmern, Geschäftspartnern, Verbrauchern oder anderen Personen (im Folgenden "personenbezogene Daten" genannt) von DIC erhält oder anderweitig erlangt oder Zugang dazu hat, ist der Käufer verpflichtet:
 - (a) die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen in Bezug auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einzuhalten;
 - (b) die Persönlichen Daten ausschließlich für die Erfüllung des Vertrages zu verwenden;
 - (c) Persönliche Daten nur gemäß den schriftlichen Anweisungen des Verkäufers zu verarbeiten;
 - (d) angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, um eine unbefugte oder rechtswidrige Verarbeitung oder einen versehentlichen Verlust oder eine versehentliche Zerstörung oder Beschädigung der personenbezogenen Daten zu verhindern;
 - (e) sicherzustellen, dass personenbezogene Daten nur solchen Mitarbeitern zugänglich sind, die den Zugang zu ihnen für die Erfüllung des Vertrages benötigen und die einer verbindlichen schriftlichen vertraglichen Verpflichtung unterliegen, die personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln;
 - (f) die Persönlichen Daten weder ganz noch teilweise ohne die schriftliche Zustimmung des Verkäufers außerhalb des EWR zu übertragen;
 - (g) alle geltenden Gesetze in Bezug auf die Berichtigung, Löschung und/oder Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten einzuhalten;

- (h) den Verkäufer unverzüglich über jede Anfrage, Beschwerde, Mitteilung oder sonstige Korrespondenz, die er in Bezug auf personenbezogene Daten erhalten hat, zu informieren und diese auf Anweisung des Verkäufers zu bearbeiten;
 - (i) den Verkäufer unverzüglich über eine Datenverletzung zu benachrichtigen, jedoch nicht später als 24 Stunden nach Entdeckung der Verletzung.
- 10.2 Der Käufer erwirbt kein Eigentum oder Rechte an den personenbezogenen Daten und ein Zurückbehaltungsrecht an den personenbezogenen Daten ist ausgeschlossen.
- 10.3 Nach Beendigung des Vertrags ist der Käufer verpflichtet, alle personenbezogenen Daten (einschließlich Kopien) in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen zu löschen.

11. Vertraulichkeit

Alle Verkaufsunterlagen, Preislisten, Daten und sonstige Informationen, die der Verkäufer dem Käufer übermittelt, sind vertraulich zu behandeln und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verkäufers nicht an Dritte weitergegeben werden.

12. Compliance

Der Käufer erklärt sich mit dem Verhaltenskodex der DIC Gruppe, der unter <https://www.sunchemical.com/legal/code-of-ethics/> gefunden werden kann, einverstanden und erklärt diesen einzuhalten.

13. Gerichtsstand & anwendbares Recht

- a) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Hauptsitz des Verkäufers. Der Verkäufer ist zudem berechtigt, den Käufer an dem für den Hauptsitz des Käufers zuständigen Gericht zu klagen.
- b) Auf diesen Vertrag ist österreichisches Recht unter Ausschluss der Regeln des internationalen Privatrechts und unter Ausschluss der Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (UN-Kaufrecht) anzuwenden.

14. Sprache

Dieser Vertrag ist in deutscher und englischer Sprache abgefasst, die gleichermaßen gültig sind. Bei Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Fassung dieses Vertrages ist die deutsche Fassung maßgebend.

**General Terms and Conditions for business transactions with companies, legal entities
under public law or special assets under public law**

1. DEFINITIONS

“**Seller**” means any legal entity from the DIC Group, supplying Goods to the Purchaser.

“**DIC Group**” means any legal entity, directly or indirectly, owned by, controlled by or under common control with DIC Group, having its registered address at 35-38 Sakashita 3-Chome, Itabashi-ku, Tokyo 174-8520, Japan, including its affiliates, subsidiaries, successors and assigns.

“**Purchaser**” means any person, firm, company or corporation placing an order with the Seller.

“**Goods**” means items and services supplied by the Seller to the Purchaser.

“**Contract**” means any contract between the Seller and the Purchaser for the sale and purchase of the Goods, incorporating these conditions.

All supplies of Goods shall be provided exclusively on the basis of these General Terms and Conditions of Sale (“Terms of Sale”). References made by Purchaser to Purchaser’s General Terms and Conditions of Sale are hereby rejected. These Terms of Sale shall also apply to all future business. Deviation from these Terms of Sale require explicit written approval of Seller.

2. Offers/Orders

- a) All Seller’s quotations are non-binding and without obligation and must be seen as invitations to Purchaser to submit a binding offer. The Contract is concluded by Purchaser’s order (offer) and Seller’s acceptance. In case the acceptance differs from the offer, such acceptance constitutes a new non-binding offer of the Seller.
- b) The Purchaser shall bear responsibility for the accuracy of the order and shall be responsible for ensuring that any required information regarding the Goods is forwarded to the Seller within a reasonable period so that the order can be executed in accordance with the Contract.
- c) Catalogues, specifications, brochures, price lists, advertising material and verbal representations of the Seller’s personnel shall be considered an indication of the type of Goods offered by the Seller and no such particulars shall be binding on the Seller unless explicitly agreed in writing.
- d) Unless otherwise agreed, the quality of the Goods shall be exclusively determined by Seller’s product specifications (“Warranty”). Identified uses under the European Chemicals Regulation (REACH) relevant for the Goods shall neither represent an agreement on the corresponding contractual quality of the Goods nor the designated use under this Contract.

3. Delivery

- a) Delivery dates or deadlines specified by Seller are at all times estimates only and non-binding unless fixed delivery dates or deadlines have been explicitly confirmed or agreed in writing.

- b) For Contracts concluded with Benda-Lutz Werke GmbH, unless otherwise agreed in writing, terms of delivery shall be FCA (Free Carrier), Incoterms 2020, at the address stated in the purchase order as place of delivery..
For Contracts concluded with other Seller’s entities located in Austria, unless otherwise agreed in writing, terms of delivery shall be EXW (Ex Works) (Incoterms 2020) at the address stated in the invoice as place of delivery . In the event of Seller’s assistance with loading, the Purchaser shall indemnify and hold Seller harmless in relation to any/all resulting claims. The delivery is fulfilled and the risk transferred to the Purchaser from the moment Seller informs the Purchaser that the Goods are ready for collection.
- c) Delivery and packaging costs shall be borne by the Purchaser unless agreed otherwise in writing. Unless specifically agreed otherwise, Purchaser is responsible for compliance with all laws and regulations regarding import, transport, storage and use of the Goods.
- d) If DDP (Incoterms 2020) deliveries are agreed, Seller reserve the right to determine the method of transport and the carrier to the place of delivery. The Purchaser shall bear the cost of other transport arrangements that Purchaser requests. The Goods shall be transported in any event at the risk of the Purchaser. Purchaser shall be responsible, at its sole cost and expense, for obtaining any and all insurance coverage for transport and Goods.
- e) Containers supplied but not sold to the Purchaser shall remain Seller’s property. The Purchaser shall return empty containers in good condition and in accordance with Seller’s instructions within a reasonable period to the place specified by Seller at the Purchaser’s own cost.
- f) If the Purchaser fails to take the delivery of Goods or infringes other duties to cooperate, Seller shall be entitled either to store the Goods until actual delivery whereupon the Purchaser shall be liable for all reasonable related costs and expenses (including, without limitation, storage and insurance) or, after providing a reasonable notice, the Seller may sell the Goods for a reasonable price readily obtainable and after deducting reasonable storage, insurance and selling expenses, charge the Purchaser for any shortfall. This shall not affect Seller’s right to claim exceeding damages from the Purchaser.
- g) Seller is entitled to deliver Goods by instalments without incurring any liability whatsoever. Each instalment shall be treated as a separate Contract each of which shall be paid for in accordance with clause 5 hereof and the Seller shall be entitled to withhold delivery of future instalments pending payment.
- h) Force majeure events, including but not limited to breakdowns, strikes, shortage of raw materials, transport disruption, acts decreed by public authorities, epidemic, pandemic, shall release Seller from the performance of Seller’s obligations under this Contract for the duration of the disruption without incurring any liability whatsoever.
- i) In the event of any late payment of any invoice, the Seller reserves the right to defer delivery of any Goods on any Contract between the parties.

4. Prices

Unless agreed otherwise in writing, the price of Goods applicable on the date of delivery shall apply to the Contract. The delivered Goods' quantity may deviate from the quantity quoted in the confirmation of order by 10% at the maximum. Only the effectively delivered quantity of Goods shall be invoiced.

5. Payment

- a) Payment shall be made by the Purchaser within thirty (30) days of the date of the invoice (the 30th day being the "Payment Date") unless agreed otherwise in writing.
- b) Cheques and bills of exchange will only be accepted following special, written agreement and only on account of payment, not in lieu of payment. All collection and discount charges shall be for the account of Purchaser.
- c) No deduction from any payment due shall be made by the Purchaser in respect of any set-off or counterclaim howsoever arising unless the Purchaser has a valid court order requiring an amount equal to such deduction to be paid by the Seller to the Purchaser.
- d) If there are reasonable doubts as to Purchaser's ability to pay, especially if Purchaser is in default of payment, Seller may, at its sole discretion and subject to further claims, revoke agreed credit periods and make further deliveries or request prepayments dependent on the provision of sufficient security or withdraw from the Contract.
- e) Payments shall be deemed as effected only when the amount is finally available in Seller's account.
- f) Prices shall be exclusive of value-added tax, which will be billed separately at the applicable statutory level.
- g) If any payment is not made when due then the Purchaser shall pay interest on all overdue sums at the rate of 9.2% above the base rate applicable at the time of default when invoicing in euros, or, if invoiced in any other currency, at the rate of 9 percentage points above the discount rate of the main banking institution of the country of the invoiced currency at the time the payment is due, and such interest shall accrue at such rate after as well as before any judgement.

6. Warranty and Limitation of Liability

- a) The Purchaser shall inspect the Goods for defects immediately upon receipt. The Purchaser shall notify Seller within a period of one (1) week after receipt of the Goods of any defects in the Goods that Purchaser identified through examination or should have identified through due examination in the ordinary course of business. In case of hidden defects, such notice shall be carried out within a period of one (1) week upon discovery of the defects. If the Purchaser fails to notify the Seller, the Purchaser cannot assert any claims relating to the defective Goods. The Purchaser shall always be required to prove that the defect existed at the time the risk is transferred to the Purchaser. The right to recourse (Regress) pursuant to §933b ABGB shall be excluded.
- b) Notwithstanding any other provisions contained in these Terms of Sale, if the Goods supplied are defective and the Purchaser gives notice to Seller of these defects in writing within sixty (60) days of delivery, then Purchaser's sole remedy shall be, at Seller's option:
 - (i) free and immediate replacement of the defective Goods in accordance with this Contract from the

stocks held at the nearest facility; in which event Seller shall be deemed not to be in breach of contract or have any liability to the Purchaser for the defective Goods; or

- (ii) where Seller is unable to supply replacement of the defective Goods, a full refund of the price for such defective Goods (or waiver of the invoice if such amounts are not yet paid)
- c) Seller shall not be liable for a breach of the Warranty or incur any other liability if and to the extent:
 - (i) the defect arises because the Purchaser failed to follow Seller's oral or written instructions with regard to the storage and use of the Goods supplied or – if no instructions were given – has not complied with good trade practice;
 - (ii) the Purchaser alters or tampers with the supplied Goods – through a manufacturing process or otherwise – without Seller's written consent;
 - (iii) the defect arises as a result of the negligence of the Purchaser, its representatives or employees;
 - (iv) the Purchaser fails to test the Goods prior to its (their) business operational use of the same.
- d) In the event of any claims brought by an employee or employees of the Purchaser or of any other member of the Purchaser or a third party in respect of any personal injury resulting from the provision of the supplied Goods, Seller shall give all such assistance at Seller's own expense as may be necessary to assist in resolution of any such claim or claims by the said employee(s).
- e) Seller's total liability in contract, tort (including negligence or breach of statutory duty), misrepresentation, restitution or otherwise, arising in connection with the performance or contemplated performance of the Contract shall be limited to the cost of remedying the damage, excluding liability for consequential damage and loss of profit, unless Seller caused the damage deliberately.
- f) Seller shall not be liable for damages caused by slight negligence except for the case that injury is caused to life, body or health.
- g) The personal liability of Seller's legal representatives, vicarious agents and employees shall be excluded and limited to the same extent as Seller's liability.
- h) No party shall have any liability to the other under the Contract to the extent that such liability arises or is increased as a result of the failure of the other party to mitigate the loss or damage (if any) incurred by it as a result of any breach by the other party of its contractual obligations.
- i) In the case of Goods supplied (including equipment), but not manufactured by the Seller, the liability of the Seller shall be limited to amounts recovered by the Seller under warranties given by the supplier of the equipment to the Seller, provided that the Seller shall not be called upon to bear any liability or expense greater than the amount recovered from that supplier.
- j) The exclusions of liability do not comprise mandatory claims according to the PHG [Austrian Product Liability Act]. However, the Purchaser waives in advance all its rights to recourse (Regress) pursuant to §12 PHG. The Seller does not guarantee that defect-free Goods supplied to the Purchaser are defect-free in sense of PHG if these

Goods become part of the goods produced by the Purchaser or its customers.

- k) Seller is not liable to Purchaser in case of impossibility or delay in the performance of its supply obligations if the impossibility or the delay is due to orderly compliance of regulatory and legal obligations in connection with the European Chemicals Regulation (REACH) being triggered by Purchaser.

7. Retention of Title

- a) Title to the Goods delivered shall not pass to Purchaser before the purchase price has been paid in full. The retention of title shall also extend to new goods arising from processing of the retained Goods in the proportion of the invoice value of the Goods delivered by Seller to the invoice value (or, if the invoice value cannot be determined to the market value) of the other materials.
- b) The Purchaser hereby assigns to Seller all claims in connection with the sale of Goods to which Seller reserves the right of retention of title when concluding the Contract with Seller; Seller hereby accepts such assignment.
- c) Purchaser shall have in the ordinary course of business free disposal of the Goods owned by Seller, provided that Purchaser meets its obligations under the business relationship with Seller in due time. Should Seller have acquired joint title in case of processing, combination or blending, such assignment to Seller takes place in proportion of the value of the Goods delivered by Seller with retention of title to the value of the goods of third parties with retention of title. Purchaser assigns to Seller any future confirmed balance claims under current account agreements in the amount of the outstanding claims of Seller when concluding the Contract with Seller. It is the Purchaser's obligation to ensure compliance with respective formalities in relation to such an assignment, including but not limited to the placing of a valid book entry.
- d) The Purchaser is prohibited from pledging or assigning as security the Goods supplied under retention of title. The Purchaser shall inform Seller without delay in the event of a pledging, the commencement of bankruptcy proceedings or other legally relevant events which may adversely affect Seller's rights.

8. Oral Agreements

Oral agreements shall be valid only if confirmed by Seller in writing. The waiver of this requirement must also be in writing.

9. Severance

The invalidity or unenforceability of any provision or part of a provision of this Contract shall not affect the validity or enforceability of other provisions. The unenforceable or invalid provision(s) shall be deemed to be reformed to the extent necessary to be valid and enforceable and to achieve as much as possible the intended purpose of the unenforceable or invalid provision(s).

10. Data Protection

- 10.1 To the extent the Purchaser receives or otherwise obtains or has access to personal data (as defined by applicable law) of DIC's employees, contractors, business partners, consumers or other individuals (hereafter referred to as

"Personal Data"), pursuant to or in the performance of the Contract, the Purchaser shall:

- (a) comply with obligations under data protection laws in respect of its processing of Personal Data;
- (b) use the Personal Data solely for the performance of the Contract;
- (c) process Personal Data only in accordance with Seller's written instructions;
- (d) take appropriate technical and organisational measures to prevent unauthorised or unlawful processing or, accidental loss or destruction of or damage to the Personal Data;
- (e) ensure that Personal Data is only accessible to personnel who require access to it for the performance of the Contract and are subject to a binding written contractual obligation to keep the Personal Data confidential;
- (f) not transfer the whole or any part of the Personal Data outside the EEA without Seller's written consent;
- (g) comply with all applicable laws relating to rectification, erasure and/or restriction of processing of Personal Data;
- (h) promptly notify Seller of any data subject request, complaint, notice or other correspondence received in relation to Personal Data and deal with the same upon the Seller's instructions;
- (i) promptly notify Seller of a data breach without undue delay, however no later than 24 hours after discovery of the breach.

10.2 Purchaser will not acquire ownership of or rights in the Personal Data and any retention right to the Personal Data is excluded.

10.3 Upon termination of the Contract, the Purchaser shall erase all the Personal Data (including copies), in accordance with applicable laws.

11. Confidentiality

All sales documentation, price lists, data and other information forwarded by Seller to the Purchaser shall be treated confidentially and may not be disclosed to third parties without Seller's prior written consent.

12. Compliance

Purchaser agrees and acknowledges to comply with the DIC Group Code of Conduct which can be found at <https://www.sunchemical.com/legal/code-of-ethics/> and as may be updated from time to time.

13. Jurisdiction & Applicable Law

- a) Exclusive place of jurisdiction for any dispute arising out of or in connection with this Contract shall be the principal place of the Seller. The Seller shall have the right to sue Purchaser at the court having jurisdiction over Purchaser's principal place of business.
- b) The laws of Austria shall apply to this Contract, excluding its rules on the international conflicts of laws and excluding the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods dated 11 April 1980 (CISG).

14. Language

This Contract is drawn up in German and English languages, being equally valid. In case there are any discrepancies between the German and the English versions hereof, the German version shall prevail.